

Wachübergabe: Nach zwei Amtsperioden übergab heute Professor Dr.-Ing. Peter Dietz seinem Nachfolger Professor Dr. Ernst Schaumann den Schlüssel für das Rektorat, und dieser bedankte sich für die Geste in kurzen Worten.

Die Grundordnung der Universität schreibe vor, den Rektor mit „Magnifizenz“ anzureden. Darin komme die hohe Wertschätzung diesem Amt gegenüber zum Ausdruck. Sie berge Vor- und Nachteile. Gut sei die Möglichkeit mit den Kollegen die Zukunft der Hochschule gestalten zu können, die richtige Ebene zu finden.

Nun sei Clausthal bescheiden. Man wähle keinen Präsidenten, der ad infinitum regieren könne, sondern, der Größe unserer TU angemessen, einen Rektor auf zwei Jahre, bis er wieder zurückkehre in den Kreis der Kollegen. Das Sorge für Bodenhaftung und diese habe Professor Dietz stets bewiesen. Das hohe Amt berge aber auch Gefahren. Man bewege sich in dünner Luft, der Übergang von Freund zu Kollege zu Opponent sei schnell. Nun gebe es die reversible Thermodynamik und er wünsche Professor Dietz eine gute Zeit als „einfacher Professor“. Professor Dietz: „Man hat ja jetzt soviel Erfahrung gesammelt, daß man die ganze Welt beraten könnte. Nur, es will einen keiner mehr hören“. Professor Schaumann bekannte, sehr gerne auf seinen Rat zurückzukommen.

Professor Dr. Ernst Schaumann trat zum 1. Oktober das Amt des Rektors an



■ Schlüsselübergabe: Von Prof. Dr.-Ing. Peter Dietz (links) an Prof. Dr. Ernst Schaumann.

TU Clausthal erneut im DFG-Ranking in den Ingenieurwissenschaften auf Platz 1

„Wer wirbt am erfolgreichsten Forschungsgelder ein?“, fragt die Deutsche Forschungsgemeinschaft sich selbst und legte, nun schon zum zweiten Mal, die Übersicht der DFG-Bewilligungen an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, diesmal für den Zeitraum von 1996 bis 1998, vor. Und, gleichfalls wie beim ersten Mal, nimmt die Technische Universität Clausthal eine Spitzenstellung in den Ingenieurwissenschaften ein: Bezogen auf die Zahl der Professoren den vierten Platz, bezogen auf die an ihr tätigen Wissenschaftler in den Ingenieurdisziplinen gemeinsam mit der TU Hamburg-Harburg den ersten Platz.

In ihrem Vorwort zu dem Bericht schreiben der Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft Professor Dr. Ernst-Ludwig Winnacker und der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz Professor Dr. Klaus Landfried: „Der Begriff „Lei-

stungsorientierte Mittelzuweisung“ hat in der Hochschul- und Forschungspolitik steigende Konjunktur... Aufgabe aller dieser Gremien ist es letztlich, die Verteilung der Ressourcen an Kriterien der Qualität und Leistung orientieren zu helfen.“ Dafür müßten die Stärken und Schwächen einer Universität mit möglichst vielen, objektiven Indikatoren, Qualitätsmerkmalen, gemessen werden. „Das Volumen der Mittel, das die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einer Universität im Wettbewerb mit allen anderen bei der DFG einwerben, ist ein wichtiger Indikator für Initiativbereitschaft, Aktivität und Erfolg in der Forschung.“

Ein systematischer Zusammenhang zeigt sich im Vergleich mit der Aufstellung der Alexander von Humboldt-Stiftung aus dem Mai dieses Jahres „Wohin gehen die ausländischen Spitzenforscher?“. Die DFG schreibt in ihrem Bericht auf Seite 43: „Die Übersicht über die Zielorte und Gastinstitutionen von Humboldt-Forschungsstipen-

dien und -preisträgern der Jahre 1995 bis 1999 zeigt, daß sich die Hälfte aller von der AvH geförderten Spitzenwissenschaftler ebenfalls auf nur 20 Universitäten in Deutschland konzentriert. 18 dieser Hochschulen sind identisch mit den "Top 20" des hier vorgestellten DFG-Hochschul-Rankings. Zwischen der Attraktivität für internationale Gastwissenschaftler und der DFG-Forschungsaktivität besteht demnach ein sehr enger Zusammenhang.“ In dem Ranking der Alexander von Humboldt-Stiftung nahm die TU Clausthal, gerechnet in der Darstellung pro der an einer Universität tätigen Professoren, den vierten Platz ein.

Weitere Informationen:

<http://www.dfg.de/berichtswesen/pdf/online-ranking.pdf>

[http://www.humboldt-foundation.de/automat-db/wt-show.text-page?p-text-id=216&p-flag=\(aktuelles-de\)](http://www.humboldt-foundation.de/automat-db/wt-show.text-page?p-text-id=216&p-flag=(aktuelles-de))